Highlight

Highlight Communications AG



3Q2026 QUARTALSMITTEILUNG zum 30. September 2026

Entwicklung der Highlight-Gruppe in den ersten neun Monaten gemäss den Erwartungen

- Der Konzernumsatz lag bei 256,5 Mio. CHF (Vorjahr: 264,7 Mio. CHF).
- Das EBITDA verbesserte sich aufgrund von Kosteneinsparungen um 40,3 Mio. CHF auf 95,9 Mio. CHF (Vorjahr: 55,6 Mio. CHF)
- Das Betriebsergebnis (EBIT) verbesserte sich deutlich auf -10,5 Mio. CHF (Vorjahr: -31,6 Mio. CHF).

Wirtschaftliche Entwicklung der Highlight-Gruppe

Umsatz und Ergebnis *(in Mio. CHF)*

	01.01. bis 30.09.2026	01.01. bis 30.09.2025	Veränderung
Umsatzerlöse	256,5	264,7	-3,1 %
EBITDA	95,9	55,6	72,6 %
Betriebsergebnis (EBIT)	-10,5	-31,6	n/a
Konzernperiodenergebnis	-20,8	-41,4	n/a
Ergebnisanteil Anteilseigner	-15,2	-31,2	n/a
Ergebnis je Aktie (in CHF)	-0,27	-0,55	n/a

Aufgrund des Rückgangs der Umsatzerlöse im Segment Sport und Event reduzierten sich die Umsatzerlöse im Konzern leicht im Vergleich zum Vorjahr um 3,1 %.

Die übrigen Segmenterträge, die massgeblich von den aktivierten Filmproduktionen geprägt sind, lagen hingegen mit 106,1 Mio. CHF deutlich über dem Wert des Vorjahrs (Vorjahr: 76,1 Mio. CHF).

Der operative Konzernaufwand lag mit 373,1 Mio. CHF in etwa auf dem Niveau des Vorjahrs (Vorjahr: 372,4 Mio. CHF).

Aufgrund der eingeleiteten Massnahmen durch Kosteneinsparungen sowie Optimierungen der operativen Geschäftstätigkeit verbesserte sich das EBIT auf -10,5 Mio. CHF (Vorjahr: -31,6 Mio. CHF) und das Konzernperiodenergebnis auf -20,8 Mio. CHF (Vorjahr: -41,4 Mio. CHF).

Vermögens- und Finanzlage *(in Mio. CHF)*

	30.09.2026	31.12.2025	Veränderung
Bilanzsumme	430,2	491,2	-12,4 %
Eigenkapital	-22,7	-3,3	n/a
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	181,7	191,3	-5,0 %
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	25,5	21,8	17,1 %

Die langfristigen Vermögenswerte lagen mit 276,6 Mio. CHF unter dem Niveau zum Jahresende 2025 (-17,4 %).

Die kurzfristigen Vermögenswerte betrugen 153,6 Mio. CHF und bewegten sich damit auf einem vergleichbaren Niveau zum Vorjahr (156,3 Mio. CHF). Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente stiegen um 3,7 Mio. CHF; dem stand eine Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen um 3,9 Mio. CHF entgegen.

Operative und wirtschaftliche Entwicklung des Segments Film

Kinoproduktion – Im dritten Quartal 2026 begannen die Dreharbeiten zu insgesamt fünf Kinofilmen mit den Arbeitstiteln „Pfoten vom Tisch", „Windstärke 17", „Das verrückte Labyrinth", „Aliens over Meck-Pomm" sowie „Mama, bitte lern Deutsch".

Im Bereich Rechteerwerb sicherte sich die Constantin Film-Gruppe im gleichen Zeitraum „Doctor Caligari's Cabinet of Wonders".

Der deutsche Kinomarkt verzeichnet derzeit einen Anstieg von 18 % bei den Besucherzahlen und 25 % beim Umsatz im Vergleich zum gleichen Zeitpunkt im Jahr 2025. In Anbetracht dieser Entwicklung, wird für 2026 insgesamt ein merkliches Wachstum bei den Besucherzahlen und Umsätzen erwartet, bedingt durch die Vielzahl an Blockbustern, die im vierten Quartal erwartet werden. Man rechnet mit der ersten Box-Office-Milliarde seit 2019.

Zum Berichtsstichtag steht das Kinojahr 2026 bei circa 74,5 Mio. Besuchern und einem GBO (Gross Box Office/Kartenumsatz) von 785,6 Mio. EUR; der durchschnittliche Ticketpreis ist mit 10,54 EUR nochmals um 9,5 % zum Vorjahr angestiegen.

Zum Stichtag 30. September lag der deutsche Marktanteil bei rund 22 % (geschätzt 16,5 Mio. Kinobesucher). Davon entfielen 18 % der verkauften Tickets auf Constantin. In den Verleiher-Charts entsprach dies einem Marktanteil von 6 % und dem fünften Platz im Ranking.

Weiterhin haben die wirtschaftlichen Anspannungen in Deutschland wie auch Europa immer noch starke Auswirkungen auf das Konsumverhalten.

Kinoverleih – Im Berichtszeitraum starteten die Filme „Die Ältern" am 12. Februar 2026, „Good Luck, Have Fun, Don't Die" am 12. März 2026, „Der Magier im Kreml" am 9. April 2026, „Solo Mio" am 28.05.2026, „Backrooms" am 18. Juni 2026, „Steckerlfischfiasko" am 13. August 2026, „Das Gewisse Etwas" am 3. September 2026, sowie „Resident Evil" am 17. September 2026.

Home Entertainment – Die im dritten Quartal gestartete Vermarktung des Lizenzzukaufs „Backrooms", das vom Erfolgsstudio A24 produziert wurde unter Regie des erst 21-jährigen Internetstars Kane Parsons, überzeugte in der digitalen Auswertung mit weit überdurchschnittlichen Umsatzzahlen. Zu den weiteren Auswertungen zählte die romantische Komödie „Solo Mio" mit Kevin James, sowie die zweite Staffel der erfolgreichen Serie „Neue Geschichten vom Pumuckl".

Zum positiven Gesamtergebnis trugen auch die im Digitalvertrieb erzielten Umsatzzahlen der im ersten Halbjahr 2026 veröffentlichten Filme bei: die Adaption des bekannte Buchbestsellers von Caroline Wahl „22 Bahnen", die fulminante Neuverfilmung des Buchklassikers von Michael Ende „Momo", der nach Originaldrehbuch erstellte Familienfilm „Pumuckl und das grosse Missverständnis", die Klassikerfortsetzung „Der Medicus 2", das skurrile Sci-Fi-Werk von Gore Verbinski „Good Luck, Have Fun, Don't Die", die deutsche „Das Pubertier"-Fortsetzung, „Die Ältern" nach Jan Weiler, sowie das hochgelobte Drama „Der Magier im Kreml" mit Jude Law.

Die intensive und stetige Vermarktung der Katalogprodukte und die Teilnahme an branchenübergreifenden Vermarktungsaktionen steuerten ebenfalls zu erfreulichen Umsatzzahlen bei.

Starke Marktanteile im zweistelligen Bereich (Gesamtmarkt) lieferte Constantin bei den Erstausstrahlungen mehrerer TV-Auftragsproduktionen auch im dritten Quartal 2026. Die Passau-Krimis „Verlorene Seelen" und „Wer einmal lügt" erreichten 26,6 % und 25,9 % Marktanteil im Gesamtmarkt und überzeugten mit jeweils 5,6 Millionen und 5,4 Millionen Zusehern ab drei Jahren auf ARD. Auf ZDF erreichte der Film „Eine Wingwoman verliebt sich nicht" 12,2 % Marktanteil bei 2,7 Millionen Zuschauern. „Die Toten am Meer – Tod eines Pastors" punkteten auf ARD mit 5 Millionen Zuschauern und einem Marktanteil von 24,5 %.

Auch bei den Wiederholungen konnten signifikante Werte erreicht werden: die Ausstrahlung der Eberhofer-Krimis „Leberkäsjunkie" und „Griessnockerlaffäre" verzeichneten 16,7 % und 13 % Marktanteil beim Gesamtpublikum im Bayerischen Fernsehen zur Hauptsendezeit, die Wiederholung von „Die Toten am Meer – Tod an der Klippe" kam auf 3,4 Millionen Zuseher und 21,2 % Marktanteil bei ARD.

Im Streamingsegment überzeugte abermals die am 23. Juli 2026 auf Netflix gestartete dritte Staffel der Dokutainment-Show „Kaulitz und Kaulitz" mit gesamt über 14,5 Millionen Abrufen. Das am 10. September 2026 auf Prime Video gestartete Spin-Off „LOL Next" erzielte im Berichtszeitraum ausgezeichnete 6,3 Millionen Abrufe.

Lizenzhandel/TV-Auswertung/S-VOD – Im Bereich Free-TV und Pay-TV gab es im 3. Quartal 2026 keine Neustarts. Im Streaming-Bereich, genauer im Bereich SVOD, starteten im dritten Quartal hingegen mit „22 Bahnen", „Momo", „All das Ungesagte zwischen uns – Regretting You" sowie „Dangerous Animals" gleich vier Produktionen, allesamt bei Netflix.

TV-Auftragsproduktion – Im dritten Quartal begannen unter anderem die Dreharbeiten zu einer dritten Staffel von „Achtsam Morden“ sowie zu einem zweiten Teil des Polizeithrillers „Tödliche Schatten“.

Bei der Constantin Entertainment begannen im Berichtszeitraum die Dreharbeiten zu zahlreichen Produktionen, darunter neue Staffeln zu „LOL“, zu „Shopping Queen“ und „Promihof“.

Umsatz und Ergebnis *(in Mio. CHF)*

	01.01. bis 30.09.2026	01.01. bis 30.09.2025	Veränderung
Segmentumsatz	199,0	189,7	4,9 %
Segmentergebnis	0,6	2,2	-73,7 %

Aufgrund des Erfolges sowohl im Kinoverleih als auch im Home Entertainment konnte die Highlight-Gruppe ihren Segmentumsatz auf 199,0 Mio. CHF steigern (Vorjahr: 189,7 Mio. CHF). Da die Segmentaufwendungen produktionsbedingt im Berichtszeitraum mit 41,8 Mio. CHF stärker gestiegen sind als die Umsätze, sank das Segmentergebnis um 73,7 % auf 0,6 Mio. CHF.

Operative und wirtschaftliche Entwicklung des Segments Sport und Event

Im dritten Quartal 2026 unterstützte das UC3 Delivery Team von TEAM die UEFA und ihre Partner bei der Umsetzung des Starts der dritten und letzten Saison des kommerziellen Zyklus 2024/25 bis 2026/27 für die UEFA-Klubwettbewerbe der Männer. Dazu zählte auch der UEFA Super Cup in Salzburg, Österreich, bei dem sich Paris Saint-Germain gegen Aston Villa durchsetzte. Parallel dazu setzte das Business Development von TEAM seine Aktivitäten zur Gewinnung neuer Partnerschaften und zur Erweiterung des TEAM-Portfolios fort.

Die Highlight Event AG war im dritten Quartal vor allem auf den Verkauf der Sponsorenrechte im Rahmen des Eurovision Song Contest 2027 sowie auf diverse Vertragsverhandlungen für die Wiener Philharmoniker fokussiert.

SPORT1 setzte im dritten Quartal 2026 seine Strategie mit dem weiteren Ausbau der Schwerpunkte Fussball und Darts sowie der Rückkehr von *PS Profis* weiter fort.

In der Zielgruppe der 14- bis 49-Jährigen hielt SPORT1 seinen TV-Marktanteil in den ersten neun Monaten 2026 trotz starker Konkurrenz durch die Fussball-Weltmeisterschaft stabil auf Vorjahresniveau (0,6 %). Bei Frauen zwischen 14 und 49 Jahren steigerte SPORT1 seinen Marktanteil im gleichen Zeitraum um 13 % gegenüber dem Vorjahr. Gründe dafür waren die im Vergleich zum Vorjahr noch erfolgreicheren Finalspiele der Darts-Weltmeisterschaft und die Neuausrichtung des Programms auf Comedy-Formate, die ein weibliches Publikum stärker ansprechen.

SPORT1 Digital hat im dritten Quartal 2026 einen wichtigen Meilenstein erreicht: Im September wurden die neuen Web- und App-Frontends erfolgreich veröffentlicht.

***Umsatz und Ergebnis** (in Mio. CHF)*

	01.01. bis 30.09.2026	01.01. bis 30.09.2025	Veränderung
Segmentumsatz	57,4	75,0	-23,4 %
Segmentergebnis	-6,1	-30,0	n/a

Die Aussenumsätze des Segments Sport und Event sanken im Berichtszeitraum auf 57,4 Mio. CHF. Die übrigen Segmenterträge gingen von 3,3 Mio. CHF auf 2,4 Mio. CHF zurück. Die Segmentaufwendungen reduzierten sich um 42,7 Mio. CHF auf 65,9 Mio. CHF. Das Segmentergebnis betrug daher -6,1 Mio. CHF (Vorjahr: -30,0 Mio. CHF).

Risiko- und Chancenbericht

Bei den Risiken und Chancen der Highlight-Gruppe haben sich im dritten Quartal 2026 keine Veränderungen ergeben. Eine detaillierte Beschreibung des Risikomanagementsystems sowie des Risiko- und Chancenprofils befindet sich im Lagebericht unseres Geschäftsberichts 2025.

Ausblick

Segment Film

Im vierten Quartal sind die Kinostarts der Constantin-Produktionen „Der Perfekte Urlaub“, „Beware Boiúna“ und „Frank & Louis“ in den deutschen Kinos geplant. Ebenso übernimmt Constantin Film den Vertrieb des Titels „Godzilla Minus Zero“ für Plaion/Peppermint.

In der Home-Entertainment-Auswertung, die den digitalen und den physischen Vertrieb umfasst, geht Constantin für den Digitalvertrieb von weiterhin stabilen, dem jedoch stagnierenden Markt entsprechenden Absatzzahlen der Neuveröffentlichungen und Katalogprodukte aus. YouGov prognostiziert für den transaktionalen Digitalmarkt im Jahr 2026 ein Gesamtminus von 2,5 %. Für das physische Geschäft wird durch das rückläufige Konsumverhalten ein weiterhin starker Absatzrückgang erwartet.

Bei der zum Ende des vierten Quartals startenden Vermarktung des erfolgreichen deutschen Sommer-Blockbusters „Steckerlfischfiasko“ – der bereits zehnten Verfilmung der Eberhoferkrimis von Rita Falk – ist, dem grossen Kinoerfolg entsprechend, mit hervorragenden Abverkaufszahlen im Home Entertainment zu rechnen.

Ein weiteres Top-Highlight zum Jahresende ist der von Constantin Film produzierte neue „Resident Evil“ Film, der international bereits Box-Office-Bestmarken knackte. Unter der Regie des Kultregisseurs Zach Cregger entstand eine vollkommen neuartige Adaption des erfolgreichen Horror-Franchises.

Im Bereich Free- und Pay-TV sind im letzten Quartal des Jahres keine Neustarts zu erwarten. Im Streaming-Bereich wird die Kino-Produktion „Die Ältern“ Lizenzzeitbeginn bei Netflix haben.

Segment Sport und Event

Auch im kommenden Quartal wird die TEAM-Gruppe die UEFA und ihre Partner bei der Durchführung der Ligaphase der laufenden Saison der UEFA Champions League, UEFA Europa League und UEFA Conference League unterstützen. Darüber hinaus wird sich das Business-Development-Team auf die Erweiterung des Kundenstamms und den Aufbau neuer kommerzieller Partnerschaften konzentrieren. Die Highlight Event AG realisiert im vierten Quartal einen TV- und Sponsorenevent der Wiener Philharmoniker in Tokio (31. Oktober 2026). Darüber hinaus liegt der Fokus auf der Vorbereitung der Sponsoren- und Medienevents für 2027 in London, Luxemburg und Abu Dhabi sowie des Neujahrskonzert 2027. Im Hinblick auf den ESC 2027 werden die Verkaufsaktivitäten weiter intensiviert.

Auch im weiteren Jahresverlauf 2026 liegt der strategische Fokus von SPORT1 auf der konsequenten Nutzung, Verbreitung und Kapitalisierung von hochwertigen Inhalten aus Sport und Entertainment. Durch die gezielte Verzahnung beider Bereiche soll die Relevanz von SPORT1 sowohl im linearen als auch im digitalen Raum weiter gesteigert werden. Dabei wird die strategische Ausrichtung mit der zusätzlichen Etablierung von Entertainment-Inhalten im Free-TV und Digitalbereich weiter ausgebaut – sowohl programmlich als auch in der Zielgruppenansprache, insbesondere mit Blick auf junge, digitalaffine Nutzer.

Mit der erfolgreichen Veröffentlichung der neuen Frontend-Architektur endet zudem eine mehrmonatige Übergangsphase, in der bestehende und neue Systeme parallel betrieben werden mussten. Dadurch können sich die Redaktions- und Entwicklungsteams künftig vollständig auf eine gemeinsame technologische Plattform konzentrieren, was die operative Komplexität reduziert und zusätzliche Kapazitäten für Innovationen und die Weiterentwicklung digitaler Produkte schafft.

Die neue Plattform erhöht zugleich die Flexibilität bei der Strukturierung, Ausspielung und Personalisierung von Inhalten über Web und App hinweg. Sie ermöglicht eine schnellere Umsetzung von Produkttests und datengetriebenen Optimierungen sowie die effizientere Integration neuer Technologien und KI-gestützter Funktionen. Gleichzeitig schafft die neue Architektur die technischen Voraussetzungen, um Personalisierungsmassnahmen künftig deutlich gezielter auszubauen und Inhalte noch stärker auf die Interessen einzelner Nutzergruppen auszurichten. Damit verfügt SPORT1 über eine skalierbare Grundlage, um Nutzererlebnis und Engagement kontinuierlich weiterzuentwickeln und schneller auf sich verändernde Markt- und Nutzeranforderungen reagieren zu können.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Der Geschäftsführung und dem Verwaltungsrat sind keine Ereignisse bekannt, die nach dem Bilanzstichtag eingetreten sind und einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Highlight-Gruppe haben.

Hinweise und zukunftsbezogene Aussagen

Dieses Dokument ist eine Quartalsmitteilung gemäss § 51a der Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse.

Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit auftreten und dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Zahlen widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Dieses Dokument enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf Einschätzungen und Erwartungen seitens der Konzernleitung basieren. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „antizipieren", „beabsichtigen", „erwarten", „können/könnte", „planen", „vorgesehen", „weitere Verbesserung", „Ziel ist es" und ähnlichen Formulierungen.

Zukunftsbezogene Aussagen sind keine historischen Fakten. Sie unterliegen Risiken, Ungewissheiten und Faktoren, von denen die meisten schwierig einzuschätzen sind, und die im Allgemeinen ausserhalb der Kontrolle der Konzernleitung liegen. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Erwartungen nicht eintreten bzw. Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge der Highlight-Gruppe wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in den zukunftsbezogenen Aussagen genannt worden sind. Die Highlight Communications AG beabsichtigt nicht, die in diesem Dokument enthaltenen Aussagen fortlaufend zu aktualisieren.

Obwohl mit grösstmöglicher Sorgfalt überprüft wird, dass die in diesem Dokument bereitgestellten Informationen und Fakten zutreffend sowie die Meinungen und Erwartungen angemessen sind, wird keine Haftung oder Garantie auf Vollständigkeit, Richtigkeit, Angemessenheit und/oder Genauigkeit jeglicher in diesem Dokument enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen übernommen.

Impressum
Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Highlight Communications AG, Pratteln
Konzeption, Redaktion, Design und Produktion: GFD Finanzkommunikation, Frankfurt am Main
UEFA, BrauerPhotos / G.Nitschke, Constantin Film